

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **81 (1963)**

Heft 51

PDF erstellt am: **29.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Gläubigerversammlung: die auf 12. März 1963 einberufene Gläubigerversammlung wird verschoben auf Dienstag, den 7. Mai 1963, 15 Uhr, im Hotel Kreuz, Balsthal.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Basel, den 28. Februar 1963.

Der Sachwalter: A. Wyss.

### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

#### Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich

Bezirksgericht Zürich

(212)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat die Verhandlung über den von Businger Kurt, Kaufmann und Photograph, wohnhaft gewesen Dufourstrasse 174, Zürich 8, jetzt in Pully/Lausanne (Waadt), vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Eugen Rubinstein, Gotthardstrasse 6, Zürich 2, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Freitag, den 5. April 1963, 14½ Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 140 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 1, angesetzt. Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der unterzeichneten Nachlassbehörde erhoben werden.

Akteneinsicht bis 30. März 1963 im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichtes, II. Stock.

Zürich, den 27. Februar 1963.

Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, der Gerichtsschreiber: Hofmann.

### Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Luzern

Amtsgericht Luzern-Stadt

(241)

Schuldner: Müller Heinrich, Modchhaus City, früher Hertensteinstrasse 40, nun Weinmarkt 17, Luzern.

Datum des Bestätigungsentscheides: 6. Februar 1963.

Luzern, den 27. Februar 1963.

Amtsgericht Luzern-Stadt, Präsident III: Dr. M. Giezendanner.

### Nachlasskundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Ct. de Vaud

Tribunal du district, Vevey

(243)

Le président de ce Tribunal statuera le mardi 12 mars 1963, à 9 heures, à Vevey, rue du Simplon 22, Cour au Chantre, sur la demande de sursis concordataire présentée par Zaugg Gottfried, menuisier, à Chernes sur Montreux.

Quiconque est en mesure de donner tous renseignements sur le requérant, à la faculté de le faire, par écrit, jusqu'au jour de l'audience.

Vevey, le 27 février 1963.

Le président du Tribunal: A. Loude.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

### Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe  
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Fribourg, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Vaud, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

21. Februar 1963.

Gemeinschaftsstiftung VZR, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 21. September 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Angestellten der im Kanton Zürich niedergelassenen und praktizierenden Mitglieder des Vereins Zürcherischer Rechtsanwältinnen durch die Schaffung und den Betrieb einer reglementarischen Fürsorgekasse, welche den Angestellten im Alter und bei Invalidität, den Hinterbliebenen im Falle des Todes der Angestellten Leistungen erbringt. Soweit die Stiftung über freie, nicht durch die reglementarischen Leistungen gebundene Mittel verfügt, kann der Stiftungsrat Leistungen zur Behebung oder Milderung unverschuldeter Notlagen der Angestellten oder ihrer nächsten Hinterbliebenen ausrichten. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei bis sieben Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Dr. Bruno Jahn, von Zofingen, in Winterthur, Präsident, sowie Dr. Alfred Kolb, von und in Zürich, und Hedwig Gmachl, von und in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomicil: Sihlstrasse 24 in Zürich 1 (beim Buchhaltungsbureau Zentrum Marie Hakios).

21. Februar 1963.

Personalfürsorge der Firma Walter Christen, Baumaschinen, in Buchs. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 19. November 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Walter Christen, Baumaschinen», in Buchs, und allenfalls ihre Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Walter P. Christen, von Hellsau (Bern), in Buchs (Zürich), Präsident des Stiftungsrates, Domicil: Dällikerstrasse (bei der Firma Walter Christen, Baumaschinen).

21. Februar 1963.

Personalfürsorge der Firma Hickel & Werffeli Ingenieurbureau, Effretikon, in Illnau (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1961, Seite 863). Die

Unterschrift von Markus Bärtsch ist erloschen. Emil Büchi, nun in Bassersdorf, führt Kollektivunterschrift nun als Mitglied des Stiftungsrates und Verwalter. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans Bücheler, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

21. Februar 1963.

C. G. Jung-Institut Zürich, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1962, Seite 363). Gründung eines Lehr- und Forschungsinstitutes für komplexe Psychologie usw. Die Unterschrift von Dr. Kenower Bash ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Dr. Heinrich Fierz, von Zürich, in Kreuzlingen, Mitglied des Kuratoriums. Er zeichnet ausschliesslich mit dem Präsidenten, Vizepräsidenten oder Quästor des Kuratoriums.

21. Februar 1963.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma Julius-Bär & Co., Bankgeschäft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1960, Seite 763). Die Unterschrift von Georg Perego ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Dr. Friedrich Schaltegger, von Bissegg (Thurgau), in Zürich.

21. Februar 1963.

Arbeiter-Fürsorgefonds der A. Welti-Furrer A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1958, Seite 2721). Die Unterschrift von Gottfried Hohl ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Konrad Huber, von Küsnacht (Zürich), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

21. Februar 1963.

Stiftung Zürcher Kunsthaus, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1963, Seite 487). Die Unterschrift von Dr. Franz Meyer ist erloschen.

21. Februar 1963.

Fürsorgekasse der Aktiengesellschaft R. & E. Huber, Pfäffikon-ZH., in Pfäffikon (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1962, Seite 435). Die Unterschrift von Max Suter ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Fritz Kappeler, von Bülach, in Wallisellen, und Ernst Pfeffer, von und in Pfäffikon, Mitglieder des Stiftungsrates.

22. Februar 1963.

Personalfürsorge der Firma Schaffroth & Späti, Inhaber Max Späti & Co., Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1961, Seite 2371). Mit Beschluss vom 17. Januar 1963 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name lautet neu Personalfürsorge der Schaffroth & Späti AG. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Schaffroth & Späti AG», in Winterthur, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod durch Weiterführung der von der früheren Firma «Albert Schaffroth» mit der «Winterthur» Lebensversicherungs-Gesellschaft, in Winterthur, abgeschlossenen Personalversicherung. Die Unterschrift von August Klingelfuss ist erloschen. Neu sind zur Vertretung der Stiftung befugt: Dr. Hans Heitz, von Zürich, in Winterthur, welcher als neuer Präsident des Stiftungsrates Einzelunterschrift führt, und Hermann Erni, von Opfikon, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates; letzterer führt Kollektivunterschrift mit ersterem oder mit Max Späti, der nicht mehr Präsident, aber weiterhin Mitglied des Stiftungsrates ist und seinerseits, wie bisher, Einzelunterschrift führt. Domicil: Pflanzschulstrasse 28 in Winterthur 1 (bei der Schaffroth & Späti AG).

22. Februar 1963.

Wohlfahrtsfonds der Riposa Matratzen- und Bettwarenfabrik AG, in Affoltern a. A. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 30. Januar 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das gesamte Personal der Firma «Riposa Matratzen- und Bettwarenfabrik AG», in Affoltern a. A., insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Oskar Müller, von Oberdorf (Sollothurn), in Dietikon, Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führt Willy Weber, von Zug, in Affoltern a. A., weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domicil: Untere Bahnhofstrasse 331 (bei der Firma Riposa Matratzen- und Bettwarenfabrik AG).

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

20. Februar 1963.

Personalfürsorge der Firma Naegeli & Co., in Bern (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1945, Seite 894). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 7. Januar 1963 bestätigt durch Entscheid des Gemeinderates der Stadt Bern vom 16. Januar 1963 ist die Stiftung aufgelöst. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

Bureau Biel

21 février 1963.

Centre suisse de formation professionnelle horlogère pour invalides, à Biemme. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 20 décembre 1962, une fondation. Elle a pour but la construction et l'exploitation d'un centre destiné à accueillir des invalides susceptibles de recevoir une formation professionnelle horlogère sans discrimination de religion, de région et de langue. Les bénéficiaires de prestations de l'assurance-invalidité fédérale seront admis en priorité. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 11 membres. Les membres sont désignés comme suit: 1 membre par le Conseil-exécutif du canton de Berne; 1 membre par le Conseil d'Etat du canton de Neuchâtel; 1 membre par le Conseil d'Etat du canton de Soleure; 1 membre par le Conseil municipal de la ville de Biemme; 3 membres par les associations horlogères de faite intéressées; 1 membre par la Fédération suisse des ouvriers sur métaux et horlogers; 1 membre par l'Association des directeurs des écoles d'horlogerie suisses (ADEHS); 1 membre par la FSHI, Fédération suisse pour l'intégration des handicapés dans la vie économique. Le 11<sup>e</sup> membre du conseil est nommé par les membres précités. Le conseil de fondation est composé de: Arthur Hirt, de Tüscherz (Berne), à Biemme, président; Walter Schaefer, de Guggisberg, à Biemme, vice-président; Max Wyss, de Herzogenbuchsee, à Biemme, secrétaire. Ils signent collectivement à deux. Adresse de la fondation: Direction des Oeuvres sociales de la ville de Biemme, rue Centrale 49.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

19. Februar 1963.

Zaugg-Andrist-Stiftung, in Boltigen (SHAB. Nr. 284 vom 5. Dezember 1959, Seite 3349). Armin Seewer ist als Präsident ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde gewählt Armin Joneli, von Zweisimmen, in Boltigen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär.

**Bureau Burgdorf**

22. Februar 1963.

**Fürsorge-Fonds der Firma Schoch & Cie, Burgdorf, in Burgdorf (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1945).** Durch öffentliche Urkunde vom 10. Dezember 1962 ist, mit Zustimmung der Vormundschaftskommission Burgdorf vom 8. Januar 1963 und des Regierungsrates des Kantons Bern vom 20. Januar 1963, die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen nun kollektiv zu zweien; der Präsident führt weiterhin Einzelunterschrift. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Martin Schoch, von und in Burgdorf; Mitglieder: Eduard Schoch, von und in Burgdorf; Ernst Widmer, von Trachselwald, in Burgdorf. Die Unterschrift von Lorenz Alphonse Schoch ist erloschen.

22. Februar 1963.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma O. Schachtler, Ziegel- und Backsteinfabriken in Burgdorf, in Burgdorf.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Februar 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma bzw. an ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, welcher durch die Stifterfirma ernannt wird, wobei mindestens 1 Mitglied aus dem Kreis der Arbeitnehmer zu bezeichnen ist. Es gehören ihm an: als Präsident Otto Schachtler, von Altstätten (St. Gallen) und Burgdorf, in Burgdorf; als Sekretär René Schachtler, von Altstätten (Sankt Gallen), in Burgdorf; als Beisitzer Hans Sehüreh, von Sumiswald, in Burgdorf. Der Präsident zeichnet einzeln, die übrigen Mitglieder kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: Ziegelgut, Burgdorf, bei der Stifterin.

25. Februar 1963.

**Fond für Wohlfahrtszwecke der Angestellten und Arbeiter der Firma G. Roth & Co. Aktiengesellschaft Burgdorf, in Burgdorf (SHAB. Nr. 101 vom 1. Mai 1948).** Die Unterschrift von Adolf Loosli ist erloschen. Neu wurde als Vertreter der Arbeitnehmer Rudolf Maurer, von Vechigen, in Hasle b. B., in den Stiftungsrat gewählt. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift.

26. Februar 1963.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Uhlmann & Co., in Burgdorf (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1957, Seite 1752).** Die Unterschrift von Ernst Grau ist erloschen. In den Stiftungsrat wurde gewählt: Heinz Wyss, von Habkern, in Oberburg. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien.

**Bureau de Courtelary**

21 février 1963.

**Fonds de prévoyance pour le personnel de la Maison Les Fils de Robert Gyax, à St-Imier (FOSC. du 18 avril 1953, N° 88, page 920).** Par arrêté du Conseil exécutif du canton de Berne, du 29 janvier 1963, le nom de la fondation a été modifié en Fonds de prévoyance pour le personnel de la maison Lomont S.A. succursale de St-Imier. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Adrien Gyax, Pierre Gindrat et Maurice Braun ne font plus partie du conseil de fondation et leurs pouvoirs sont radiés. Actuellement, le conseil de fondation est composé de: Charles Croisier, président, d'Echiehens (Vaud); Porrentruy; Raymond Mercier, secrétaire, de Gombnois, à St-Imier; Alfred Gilliard, de Suscévaz (Vaud); et Delcomont. Ils engagent la fondation par leur signature collective à deux.

**Bureau Interlaken**

20. Februar 1963.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma B. Raffainer & Sohn, Lauterbrunnen, in Lauterbrunnen.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. Januar 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma bzw. seine Hinterbliebenen im Alter oder bei Krankheit, Invalidität, Unfall, Tod und Arbeitslosigkeit. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, welcher durch die Stifterfirma ernannt wird. Dieser bezeichnet ausserdem die Kontrollstelle. Der Präsident und der Vizepräsident vertreten die Stiftung mit Einzelunterschrift. Es sind dies: Lorenz Raffainer, Präsident, und Burtel Raffainer, Vizepräsident, beide von Felan (Graubünden), in Lauterbrunnen. Domizil der Stiftung: Lauterbrunnen, im Büro der Firma B. Raffainer & Sohn, Lauterbrunnen.

**Lucern - Lucerne - Lucerna**

21. Februar 1963.

**Stiftung für die Errichtung eines Schulhauses, und Turnhallebaues in der Gemeinde Nebikon, in Nebikon (SHAB. Nr. 188 vom 13. August 1949, Seite 2144).** Gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Januar 1963 wurde diese Stiftung im Sinne von Art. 88, Abs. 1, ZGB, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 17. Januar 1963 aufgehoben. Sie wird daher gelöst.

**Freiburg - Fribourg - Friborgo****Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

23 février 1963.

**Caisse de secours en faveur du personnel de la Fabrique suisse des produits au lait Guigoz S.A., à Vuadens, fondation (FOSC. du 26 février 1949, N° 48, page 553).** Suivant procès-verbal authentique de son assemblée du 19 décembre 1962, la raison sociale a été modifiée comme il suit: Caisse de secours en faveur du personnel Guigoz S.A. Les statuts, modifiés en conséquence, ont été approuvés par l'Autorité de surveillance, soit la commune de Vuadens, en date du 11 janvier 1963.

23 février 1963.

**Caisse de retraite pour le personnel employé et ouvrier de la Fabrique suisse des produits au lait Guigoz S.A., à Vuadens (FOSC. du 21 janvier 1956, N° 57, page 181).** Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 décembre 1962, la raison sociale a été modifiée comme il suit: Caisse de retraite pour le personnel employé et ouvrier Guigoz S.A. Les statuts, modifiés en conséquence, ont été approuvés par l'Autorité de surveillance, soit la commune de Vuadens, en date du 11 janvier 1963.

**Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città**

Berichtigung.

**Beamten-Versicherung und Unterstützungs-Fonds der Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft, in Basel, und Beamten-Versicherung und Unterstützungs-Fonds der Alba Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1963, Seite 411).** Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Stiftungsrats-

mitglied Kurt Schmid, von Niedermuhlern, in Binningen. Er oder der andere Vertreter der Arbeitnehmer, Joseph Casaulta, zeichnet mit je einem Vertreter des Arbeitgebers, nämlich mit Dr. Paul Gloor oder Rudolf Forcart, oder Dr. h. c. Joseph Remigius Belmont.

22. Februar 1963.

**Rahbäuer Dr. A. Colin'sche Jubiläums-Stiftung Haehnossas Kalloh, in Basel (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1950, Seite 1303).** Die Unterschriften der Mitglieder der Stiftungskommission Dr. Arthur Weil-Brunschwig, Präsident; Klara Katz-Strauss, Vizepräsidentin, und Dr. Marcus Cohn, Sekretär, sind erloschen. Neu führen Unterschrift als Mitglieder der Stiftungskommission: Leo Adler, Bürger der USA, Präsident; Hetty Bodenheimer-Bondi, von Basel, Vizepräsidentin, und Alfred Goetschel-Weiss, von Basel, Sekretär, alle in Basel. Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit Sekretär oder Kassier.

22. Februar 1963.

**Beamten-Pensionsfonds der Sandoz A.G., in Basel (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1957, Seite 1119).** Die Unterschrift des Stiftungsratsmitgliedes Dr. Alfred Rheiner ist erloschen. Der bisherige Präsident des Stiftungsrates Dr. h. c. Carl Maurice Jacottet zeichnet nun als Stiftungsratsmitglied. Als Präsident des Stiftungsrates zeichnet nun das bisherige Mitglied Eugen Maier. Neu führen als Stiftungsratsmitglieder Unterschrift zu zweien: Dr. Ernst Bretscher, von Winterthur, in Oberwil (Basel-Landschaft); Dr. Yves Dunant, von Genf, in Basel, und Willy Stahel, von Illnau, in Münchenstein.

22. Februar 1963.

**Pensionsstiftung für die Meister, Vorarbeiter und Betriebsangestellten der Sandoz A.G., in Basel (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1962, Seite 812).** Die Unterschrift des Stiftungsratsmitgliedes Dr. Alfred Rheiner ist erloschen. Der Präsident des Stiftungsrates Dr. Arthur Locher zeichnet nun als Mitglied. Das Mitglied des Stiftungsrates, Dr. h. c. Carl Maurice Jacottet, zeichnet nun als Präsident. Neu führt als Stiftungsratsmitglied Unterschrift: Eugen Maier, von Beromünster, in Riehen. Der Präsident oder der Sekretär zeichnet mit einem Stiftungsratsmitglied.

22. Februar 1963.

**Pensionsstiftung für die Arbeiterschaft der Sandoz A.G., in Basel (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1962, Seite 39).** Die Unterschrift des Präsidenten des Stiftungsrates Dr. Alfred Rheiner ist erloschen. Das Stiftungsratsmitglied Dr. Arthur Locher zeichnet nun als Präsident. Neu führt als Stiftungsratsmitglied Unterschrift: Eugen Maier, von Beromünster, in Riehen. Der Präsident oder der Sekretär zeichnet mit einem Stiftungsratsmitglied.

22. Februar 1963.

**Fürsorgekasse für die Arbeiter der Durand & Huguenin A.G., in Basel (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1962, Seite 2132).** Durch Urkunde vom 7. und 13. Februar 1963 wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 22. Februar 1963 das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Arbeiterpensionskasse der Durand & Huguenin A.G. Zweck ist nun: Ausrichtung von Fürsorgeleistungen an Arbeiter, Arbeiterinnen und Betriebsangestellte der Durand & Huguenin A.G., insbesondere an solche, die infolge Unfall, Krankheit oder Alter in den Ruhestand versetzt werden und Gewährung von Unterstützungen an deren Hinterbliebene.

22. Februar 1963.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Distillerie Stein, in Basel (SHAB. Nr. 145 vom 23. Juni 1956, Seite 1620).** Die Stiftung wird nach Verteilung der restlichen Mittel an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 2. Januar 1963 gelöst.

22. Februar 1963.

**Alters- und Fürsorgekasse für die Angestellten des Kaufmännischen Vereins Basel, in Basel (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1947, Seite 164).** Durch Urkunde vom 1. Februar 1963 wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 5. Februar 1963 das Stiftungsstatut geändert. Die Stiftung bezweckt nun auch die Fürsorge für die Hinterlassenen der Angestellten des Kaufmännischen Vereins Basel. Die Unterschrift des verstorbenen Stiftungsrates Max Lenzen ist erloschen. Unterschrift ist erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Hermann Karl Martin, von und in Basel. Er zeichnet als Aktuar zu zweien.

22. Februar 1963.

**Salutra-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 122 vom 30. Mai 1953, Seite 1312).** Die Unterschrift des Präsidenten des Stiftungsrates Alfred Hoffmann ist erloschen. Das Mitglied Dr. Andreas Bisehoff führt nun als Präsident Einzelunterschrift. Neu zeichnen als Stiftungsratsmitglieder zu zweien: Paul Bächle, von und in Basel, und Benjamin Läser, von Gontenschwil, in Arlesheim.

22. Februar 1963.

**Stiftung Basler Baugesellschaft, in Basel.** Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 8. Januar 1963 eine Stiftung zur Fürsorge für die Direktoren, Vize-Direktoren und Prokuristen der Stifterfirma sowie für deren Angehörige. Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder: Matthis Sarasin, Präsident; Alfred E. Sarasin und Dr. David Linder, alle von und in Basel; Dr. Reto Passet, von Thuisin, in Basel, und Niklaus Zimmerli, von Reiden, in Münchenstein. Domizil: Grenzacherstrasse 30-32.

22. Februar 1963.

**Fürsorge-Stiftung für Parliere, Vorarbeiter und Stamarbeiter der Basler Baugesellschaft, Basel, in Basel.** Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 8. Januar 1963 eine Stiftung zur Fürsorge für die Parliere, Vorarbeiter und Stamarbeiter der Stifterfirma sowie für deren Angehörige. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder: Dr. Hans Rudolf Linder, von und in Basel, Präsident; Dr. Reto Passet, von Thuisin, in Basel, und Hans Wanner, von und in Basel. Domizil: Grenzacherstrasse 30-32.

**Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna**

20. Februar 1963.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Emil Völlmin & Söhne A.G., in Ormalingen.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Oktober 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Emil Völlmin-Handsehn, als Präsident, und Hansruedi Völlmin, als Aktuar, beide von und in Ormalingen. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Farnsburgerstrasse 40 (bei der Stifterin).

23. Februar 1963.

**Personalfürsorge-Stiftung zugunsten der Angestellten der Firma Chemisch-Technische Werke A.G., bisher in Basel (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1951, Seite 1668).** Die Stiftungsurkunde wurde am 27. April 1962 mit Zustimmung der

Aufsichtsbehörde vom 26. Oktober 1962 geändert und der Sitz der Stiftung nach Muttenz verlegt. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten (Arbeitnehmer im Monatslohn) der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident Georg Spengler-Vogt, Paul Zweidler und Felix Bürgin sind ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Der Vizepräsident des Stiftungsrates Hans Schaad-de Lorenzi ist nun Präsident. Dem Stiftungsrat gehören nun ferner an: Hans Bühler-Steinegger, von und in Basel, Vizepräsident; Rolf Dieler-Käser, von Grellingen (Bern), in Basel, und Werner Dürrenberger-Bertschi, von Lupsingen, in Bubendorf. Präsident und Vizepräsident zeichnen unter sich zu zweien oder je einer mit einem der andern. Domizil: Bizenenstrasse 55 (bei der Stifterin).

23. Februar 1963.

**Personalfürsorgestiftung für die Arbeiter der Chemisch-Technische Werke A.G.**, bisher in Basel (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1952, Seite 1451). Die Stiftungsurkunde wurde am 27. April 1962 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 26. Oktober 1962 geändert und der Sitz der Stiftung nach Muttenz verlegt. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter der Stifterfirma sowie für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident Georg Spengler-Vogt, Paul Rychen, und Gottfried Stocker sind ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Der Vizepräsident des Stiftungsrates Hans Schaad-de Lorenzi ist nun Präsident. Dem Stiftungsrat gehören nun ferner an: Hans Bühler-Steinegger, von und in Basel, Vizepräsident; Ernst Jauslin, von Muttenz, in Möhlin (Aargau), und Karl Stocker, von und in Obermumpf. Präsident und Vizepräsident zeichnen unter sich zu zweien oder je einer mit einem der andern. Domizil: Bizenenstrasse 55 (bei der Stifterin).

#### Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

20. Februar 1963.

**Personalfürsorge-Stiftung der Lieb, Siegrist & Cie. Aktiengesellschaft in Stein am Rhein, in Stein am Rhein** (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1948, Seite 3499). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 31. Januar 1963 und mit Zustimmung der Gemeindedirektion des Kantons Schaffhausen vom 8. Februar 1963 wurden die Stiftungssatzungen geändert. Die Stiftung führt nun den Namen: **Personalfürsorge-Stiftung der Lieb Teigwaren AG Stein am Rhein**. Aloysia Behr ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Als neues Stiftungsratsmitglied wurde Ernst Schmid, von Guntalingen, in Kaltenbach (Thurgau), gewählt. Der Präsident des Stiftungsrates führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Mitglieder.

20. Februar 1963.

**Stiftung der Lieb, Siegrist & Cie. Aktiengesellschaft, Teigwaren- & Paniermehlfabrik, in Stein am Rhein, in Stein am Rhein** (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1948, Seite 3499). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 31. Januar 1963 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen als Aufsichtsbehörde vom 13. Februar 1963 wurden die Stiftungssatzungen geändert. Die Stiftung führt nun den Namen: **Krankenkasse-Stiftung der Lieb Teigwaren AG**. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern, der sich aus je einem Vertreter der Arbeiterschaft, der Angestellten und der Geschäftsleitung zusammensetzt. Das Mitglied der Geschäftsleitung wird vom Verwaltungsrat der Stifterfirma bestimmt und ist zugleich Präsident des Stiftungsrates. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit einem der beiden Stiftungsratsmitglieder. Die Arbeiterschaft hat als ihren Vertreter im Stiftungsrat bestimmt: Ernst Schmid, von Guntalingen, in Kaltenbach (Thurgau).

#### St. Gallen - St-Gall - San Gallo

20. Februar 1963.

**Personalfürsorgestiftung der Firma A. Baumann, Bauunternehmung in Jona, in Jona**. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und Unfall sowie bei unverschuldeter besonderer Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 1 bis 3 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift: Anton Baumann-Brenk, Präsident, und Elsa Baumann-Brenk, beide von Wassen (Uri) und Luzern, in Rapperswil (St. Gallen). Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Rütiviesstrasse.

23. Februar 1963.

**Personalfürsorgestiftung der Firma A. Günther & Co. A.-G., in St. Gallen** (SHAB. Nr. 152 vom 4. Juli 1953, Seite 1632). Die Unterschrift von Theodor Ilg ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Bruno Frigoli, von Lichtensteig, in St. Gallen.

23. Februar 1963.

**Personalfürsorgestiftung der Robert König A.G., Steinbruch & Hartschotterwerk in Oberriet (Rheintal), in St. Gallen** (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1957, Seite 400). Die Unterschrift von Robert König-Marz, Präsident, ist erloschen. Das bisherige Mitglied Robert König-Dreimann wurde zum Präsidenten ernannt und führt wie bisher Einzelunterschrift.

23. Februar 1963.

**Volksheim Rapperswil, in Rapperswil** (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1945, Seite 1239). Die Unterschriften von Ernst Gattiker, Präsident; Arthur Brändlin, Clara Vogt-Hefli und Elise von Schulthess-Aehtnich, sind erloschen. Walter Honegger, bisher Vizepräsident, wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Alfred Gattiker, von Richterswil, in Zürich, Vizepräsident und Kassier; Hans Winteler, von Mollis, in Jona, Aktuar; Lina Gasser-Honegger, von Hallau, in Rapperswil, und Margrith Kung-Gabriel, von Hombrechtikon, in Rapperswil. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

#### Graubünden - Grisons - Grigioni

26. Februar 1963.

**Deutsche Heilstätte Davos und Agra, in Davos** (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1962, Seite 2133). Dr. Wilhelm Lohöfer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident des Stiftungsrates wurde gewählt: Max Müller-Schöll, deutscher Staatsangehöriger, in Stuttgart (Deutschland). Er zeichnet kollektiv mit einem weiteren Zeichnungsberechtigten.

#### Aargau - Argovie - Argovia

18. Februar 1963.

**Personalfürsorgestiftung der Robert Dubler A.G., in Waltenschwil**. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Februar 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Robert Dubler A.G.», in Waltenschwil, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Als Destinatäre gelten auch die Angehörigen und Hinterlassenen der Begünstigten sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe sind der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Robert Dubler, von Wohlen (Aargau), in Waltenschwil, als Präsident mit Einzelunterschrift; Frieda Dubler-Rusterholz, von Wohlen (Aargau), in Waltenschwil, und Leonhard Strebler, von Muri (Aargau), in Wohlen (Aargau). Die beiden letztgenannten Stiftungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Büro der Firma.

18. Februar 1963.

**Wohlfahrtsfonds der Bebié A.G. Turgi, in Turgi** (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1962, Seite 2395). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrate ausgeschiedenen Präsidenten Heinrich Bebié ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Dr. iur. Gottfried Bütikofer, von Ersigen (Bern) und Adliswil (Zürich), in Baden. Er zeichnet zu zweien.

18. Februar 1963.

**Bebié-Stiftung, in Turgi** (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1962, Seite 2395). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Heinrich Bebié ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Dr. iur. Gottfried Bütikofer, von Ersigen (Bern) und Adliswil (Zürich), in Baden. Er zeichnet zu zweien.

18. Februar 1963.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Johann Meyer, Villmergen, in Villmergen**. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Februar 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Johann Meyer», in Villmergen, im Alter oder bei Krankheit und Unfall, im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe sind der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Johann Meyer-Strebler, von und in Villmergen, Präsident; Johann Meyer, junior, von und in Villmergen, und Oskar Bereuter, von und in Villmergen. Der Präsident zeichnet einzeln. Johann Meyer, junior, und Oskar Bereuter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Büro der Firma.

18. Februar 1963.

**Altersfürsorge der Firma Jenny & Cie. AG. Aarau, in Aarau** (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1962, Seite 1400). Die Unterschrift der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Vertreter der Stifterin: Ernst Jenny-Bovet (Präsident) und Christian Oberstolz-Gonser ist erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist das bisherige Mitglied Ernst Jenny-Fischer (Vertreter der Stifterin). Als weitere Mitglieder und Vertreter der Stifterin sind ernannt worden: Niklaus Sitter, von Rüegsau (Bern), in Aarwangen (Bern), als Sekretär, und Hans Ulrich Schneider, von Landiswil (Bern) und Murten (Freiburg), in Aarau. Je ein Vertreter der Stifterin zeichnet kollektiv mit je einem Vertreter des Personals.

20. Februar 1963.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Weberei Uerkheim A.G., in Uerkheim** (SHAB. Nr. 194 vom 22. August 1959, Seite 2364). Diese Stiftung wird gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 8. Februar 1963 im Handelsregister gelöscht. Die Liquidation ist durchgeführt.

21. Februar 1963.

**Wohlfahrtsfonds der Reichhold Chemie AG., Hausen b/Brugg, in Hausen** (SHAB. Nr. 89 vom 16. April 1960, Seite 1186). Die Unterschriften der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitglieder Hans Jürg Hopf und Gottlieb Vogt sind erloschen. Neu wurden als Mitglieder des Stiftungsrates gewählt: Rolf Schibli, von und in Zürich, und Walter Jaquier, von Villars-le-Comte (Waadt), in Hausen (Aargau). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

#### Thurgau - Thurgovie - Turgovia

20. Februar 1963.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Tanner & Cie., in Frauenfeld** (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1947, Seite 1060). Die Stiftungsurkunde ist mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 29. Januar 1963 revidiert worden. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalfürsorgestiftung der Firma Tanner & Co. AG**. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Hans Tanner ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Fritz Eichenberger-Tanner, von Burg (Aargau), als Präsident, und Ernst Gander, von Schwanden bei Brienz, als Protokollführer, beide in Frauenfeld. Clara Tanner, bisher Protokollführerin, gehört dem Stiftungsrat weiterhin als Mitglied an. Die Stiftungsratsmitglieder zeichnen zu zweien.

26. Februar 1963.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Schubert & Schramm, Möbelfabrik Uttwil, in Uttwil** (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1954, Seite 2976). Paul Schubert ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner ist Robert Bornick aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; auch seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident wurde Nicolaus Schubert, von und in Uttwil, gewählt und als neues Mitglied Clara Schubert, von und in Uttwil. Der Präsident zeichnet mit je einem Mitglied des Stiftungsrates.

#### Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

20 février 1963.

**Fonds de prévoyance de la Compagnie Financière et de Crédit S.A., à Lausanne**. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 6 février 1963, une fondation. Elle a pour but d'aider aux membres ou anciens membres du personnel stable de la fondatrice, ainsi qu'éventuellement à leurs survivants, à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de la vieillesse, de l'invalidité, de la maladie ou du décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 membres dont 2 membres sont nommés par la fondatrice et le 3<sup>e</sup> par les membres du personnel stable de celle-ci. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil qui sont: André Lévy, d'Italie, à Pully, président; André Roulier, de Champvent, à

Lausanne; André Bertholet, de Rougemont, à Lausanne. Adresse de la fondation: Grand-Pont 18 (chez la fondatrice).

25 février 1963.

**Institution de prévoyance sociale de Francillon & Cie, Société Anonyme, à Lausanne, fondation.** Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 18 janvier 1963 une fondation. Elle a pour but de contribuer à garantir dans la mesure du possible le personnel de la fondatrice et leur famille contre les conséquences économiques de la vieillesse, invalidité, décès prématuré et autres causes de détresse involontaire. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 3 à 6 membres. Le conseil de fondation désigne un ou plusieurs contrôleurs. Le conseil de fondation: Kurt Müller, de Romanshorn (Thurgovie), à Soleure, président; John Herren, de et à Genève; Pierre-Gaston Othenin-Girard, du Locle, à Lutry; Simone Kollep, de Fribourg, à Lausanne et Jean-Jacques Annen, de Lauenen (Berne), à Lausanne. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Kurt Müller, ou John Herren ou Pierre-Gaston Othenin-Girard avec un autre membre du conseil. Adresse de la fondation: rue Centrale 14 (chez la fondatrice).

26 février 1963.

**Fonds de retraite du directeur et des directeurs-adjoints du Crédit Foncier Vaudois, à Lausanne (FOSC. du 13 juin 1959, page 1689).** Le président Jules Chuard est démissionnaire; sa signature est radiée. Les signatures des membres Roger Gonvers, vice-président, et Ernest Dupraz sont radiées. La fondation est engagée par la signature collective à deux de James Berlie (inscrit), nommé président, et Henri Cugny (inscrit).

#### Bureau du Sentier

26 février 1963.

**Fondation Napoléon Ami Rochat, au Sentier, commune du Chenit (FOSC. du 27 septembre 1952, N° 227, page 2392).** Jean Rochat, de l'Abbaye, au Sentier, commune du Chenit, a été nommé président en remplacement de Georges Giroud, démissionnaire, dont la signature est radiée. Il engagera la fondation en signant collectivement à deux avec le secrétaire inscrit.

26 février 1963.

**Fondation Hector et Marthe Reymond, au Sentier, commune du Chenit (FOSC. du 5 juin 1954, N° 129, page 1449).** Le comité de la fondation est composé comme il suit: Maurice Le Coultre, du Chenit, au Sentier, commune du Chenit, président (nouveau); Pierre-Ami Benoît, vice-président (ancien), et Jean Rochat, de l'Abbaye, au Sentier, commune du Chenit, secrétaire-caissier (nouveau). Les signatures de Marius Golay et Georges Giroud, démissionnaires, sont radiées. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du comité.

#### Genf - Genève - Ginevra

18 février 1963.

**Ciné-journal suisse, à Genève (FOSC. du 14 février 1948, page 460).** Les pouvoirs d'Edmond Moreau sont radiés. Paul Meyer, de Kilchberg (Zurich), à Zurich, membre et délégué du conseil, signe collectivement à deux.

18 février 1963.

**Fondation en faveur du personnel de la Discount Bank (Overseas) Limited, à Genève (FOSC. du 9 mars 1960, page 1128).** Nouveau domicile: 38, rue de la Synagogue, chez Discount Bank (Overseas) Limited.

18 février 1963.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel du Bureau Technique J. Bauty, à Genève (FOSC. du 27 octobre 1962, page 3093).** Les pouvoirs de Gérard Pezzini sont radiés. Rolf Liechi, d'Eggwil (Berne), à Genève, est membre et secrétaire du conseil avec signature collective à deux.

18 février 1963.

**Fondation en faveur du personnel de la maison Colas Société Anonyme, à Vernier. L'inscription du 8 février 1963 (FOSC. du 16 février 1963, page 490) est complétée en ce sens que la fondation est engagée par la signature collective à deux de Gustave Wuhmann, Marcel Schwitzgubel et Hubert Testevuide.**

18 février 1963.

**Fondation Steinmann et Poncet, à Genève (FOSC. du 6 août 1949, page 2081).** Nouveau nom: Fondation Steinmann, Poncet et Cie. But: fonds de secours, d'entraide et d'assistance destiné au personnel (employés) de la société en nom collectif «Steinmann, Poncet et Cie», à Genève, en cas de maladie, invalidité, accidents, chômage ou gêne. En cas de décès d'un des membres du personnel, la fondation peut venir en aide à sa famille. Acte de fondation modifié le 6 février 1963 (arrêté du Département des finances et contributions du canton de Genève). Edouard Poncet, membre et secrétaire du conseil (inscrit), est domicilié à Collonge-Bellerive. Domicile de la fondation: 6, boulevard du Théâtre, chez Steinmann, Poncet et Cie.

20 février 1963.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de AMF Overseas Corporation et AMF, à Genève, à Genève (FOSC. du 25 août 1962, page 2457).** Les pouvoirs de Frédéric Chapuisat et Pierre Basset sont radiés. Signature collective à deux de Jean-Jacques Renaud, de Chêne-Bougeries, à Genève, président; René de Grenus (inscrit) nommé secrétaire, Christian Pilonel (inscrit), et Pierre Frischknecht, de et à Genève.

21 février 1963.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société Coopérative Antialcoolique d'Alimentation, à Genève, fondation (FOSC. du 23 juillet 1955, page 1936).** Les pouvoirs de Paula-Valérie Micheli et Berthe Ador sont radiés. Signature: collective à deux d'Annie Schwab, de et à Genève, présidente. Jean-Louis Giacomini, secrétaire (inscrit), et Ernest Steffen, de et à Genève, tous membres du conseil.

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

### Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Aarau: Bezirkskonferenz VI 13970. Aarburg: Milchzentrale Emil Eicher-Bühler Vb 4585. Aeffligen: Brügger Johann W. Evangelist IIb 723. Aigle: Dutoit André garage service Fiat IIb 2713. Altdorf (UR): Urner-Mineralien-Freunde VII 10702. Arbon: Koller J. mech. Schmiede IX 17497. Arlesheim: Baumberger-Kaiser Hansrudolf V 32669. Aubonne: Delacraus Louise Mme II 24207. Avenches: Marchetti Pierre greffe de paix maître secondaire II 22193. Ayer: Epiney Lucien teneur des registres IIc 7814. Bad Ragaz: Bon August Schreiner X 3441. Basel: Buchdruckerei Greif AG Baselbieter Anzeiger V 32655. - Buess Oskar Malergeschäft V 26384. - Freier-Ehrsam Febo V 21514. - Frey-Kny René V 13069. - Knechtli Otto Liegenschaft Andlauerst. 4 V 27431. - Kühne Hans Schreibmaschinenmet. V 15279. - Refidrar Treuhändergesellschaft Zweigniederlassung V 3158. - Rippmann P. Dr. Nationalfonds Nr. 2532 Borne-Briefe V 32640. - Schützenbund Basel Muba-Schiessen 1963 V 2059. - Sporting Club Concordia V 22644. - Wäschle Peter Liegenschaft V 14253. - Wolff R. Dr. Verwaltung Landskornstr. 34 V 26582. - Zysset Heinz Heizungstechnik V 6942. Bellwald: Verkehrsverein IIc 7819. Belp: Loosli-Buri Max Dr. Seminarlehrer III 31077. Berikon: Krankenpflegeverein Berikon-Rudolfstetten III 13929. Bern: Abgeordnetenversammlung 1963 des Schweiz. Samariterbundes III 28195. - von Arx Konrad Vertreter III 23614. - Bernischer Frauenbund BSF-Tagung III 31088. - Coiffure Sonja Sonja Morgenthaler eidg. dipl. Coiffeuse Bümpliz III 18311. - Furrer H. J. dipl. Ing. ETH III 31101. - Habegger Frieda Restaurant Klötzli Keller III 31071. - Moeschler Madeline Mlle III 31089. - Ott Alexandre Werbeberatung Public Relations III 29643. - Peko Andreas Transporte III 31073. - Riesen Jean secrétaire central PSS III 31078. - Rühli Ernst Reisevertreter III 31080. - Satus-Fussball-Länderspiel Schweiz-Belgien III 1611. - Scheidegger H. Inkasso III 3596. - Schweiz. Vereinigung bildender Künstler (SVBK) Zentralkasse III 31103. - Union suisse des installateurs-concessionnaires en radio et télévision (USRT) III 26677. - Verband Schweiz. Radio- und Televisions-Fachgeschäfte (VSRT) III 26677. - Winkler-Müller Gertrud Frau III 31102. - Zbinden-Bärtschi Alfred III 30339. Bibers (SH): Bühler-Huschke Hans VIIIa 4765. Biel-Bienne: Badmintonclub romand IVa 11389. - Krankenfürsorge assurance collective Schluemp-Scherer étampes IVa 10014. - Schertenleib R. Frau IVa 11393. Biglen: Fussball-Club III 31090. Binningen: Longhi Maria Frau V 17785. Birschwil: Popp Paul Elektronik IX 17494. Böttstein: Bärtschi H. Heizungen Oelfeuerungen VII 13957. Bözen: Gysin Fritz Architekt VI 13971. Bremgarten (AG): Gemperli-Schmid Karl VIII 57978. Brienz (BE): Flühmann Walter Lehrer Kienholz III 31099. Brig: Pro Proporz Oberwallis IIc 7816. Brugg (AG): Spillmann-Hässig Dora Windisch VII 13919. Brunnegg: Krankenkasse Argovia Sektion Brunnegg VII 13930. Brunnen: Selter Rudolf Versand VII 19047. Buchs (SG): Landesverband freier Schweizer Arbeiter Sektion IX 17486. Bulle: Blanc Louis Dr. en droit notaire grânces IIa 6648. - Lucia SA IIa 6569. - Savary Marcel chauffages centraux IIa 6645. Burgdorf: Henrioud Gilberte Frl. IIb 164. - Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage Gemeinde Burgdorf IIb 2704. - Müller-Jost Herbert IIb 1111. - Pfingsmission IIb 2706. Chambésy: Section fédérale de gymnastique de Pregny-Chambésy sous-section féminine I 17155. La Chaux-de-Fonds: Gerber René Dr. méd. chirurgien FMH IVb 5021. - Monnin Georges IVb 4282. - Société canine cagnomatic IVb 5025. Chavannes-le-Chêne: Michoud Frédéric charpentier menuisier II 24242. Cœuve: Sottas André bottiers de pendulettes IVa 5657. Conthey: Chorale de Saint-Théobald IIc 7818. Coppet: Habo Haakman & Stechi I 17170. Corcelles (NE): Comité pour l'inauguration du terrain du FC Corcelles-Cormondrèche IV 5894. Courfaivre: Groupe éclairage St-Tarcis IVa 10962. Court: Burkhalter Raymond réparations d'appareils ménagers IVa 2759. Degersheim: Meier Walter Metzgerei z. Rose IX 13830. Dietikon: Frapelli Carlo Hotel Sommerau VIII 26837. - Weissenborn Bert kaufm. Angestellter VIII 49984. Dommidier: Waeber Louis IIa 6637. Düringen: Pelzwaren J. Boschung fourreur IIa 6643. Echallens: Bétrix Constant transports II 24244. - Schiffmann Roger Machines agricoles II 24215. Eglishaus: Eugster Rudolf Pfarrer VIII 52399. Erde (Conthey): Lovy Fernand fruits boissons Premplod IIc 7812. Ettiswil: Portmann-Eschmann Werner Gärtnerer VII 19928. Feuerthalen: Gisler Georg zum Engel VIIIa 4756. Flurlingen: Häberli-Aebi Heinrich VIIIa 4761. Frenkendorf: Männerheim Rütli V 32702. Gelterkinden: Handharmonika-Orchester V 6189. Genève: Aebly E. cuisines modernes I 19624. - Aspirateur-service Brouzoz & Oguey I 17114. - Association des vendeurs d'automobiles AVA I 17160. - Besate René repousseur sur métaux I 17167. - Bodenhausen G. H. C. prof. directeur Birpi I 12946. - Corset Daniel I 17137. - Duboux Georges Tourist-Information I 13567. - Edimusic SA I 1495. - Evaporator SA I 941. - Gasogne Jean fleuriste I 17165. - Giannattasio Josiane Mme Carouge I 13392. - Isler Jean Albert I 17156. - Nagy-Pongracz Elisabeth Mme professeur I 17150. - Parti indépendant chrétien-social fédération ville I 16039. - Pfister & Andrea ferblanterie plomberie I 17148. - Recipa Théodore Rhein & fils I 15115. - Rohrbach Michel Paul Laurent I 17157. - Sardanovitch-Delapraz Lucia Mme I 17162. - Simeoni Umberto entretien de tombes Petit-Lancy I 17154. - Suce d'or SA I 17166. - Tréfilerie et câblerie Julien Würth & Cie sàrl à Chatou succ. de Genève compte spécial I 10271. Glarus: Waisenamt Glarus-Riedern IXa 1317. Grenchen: Eisenbahn-Amateurlub Va 5222. - Gewerbeverband Grenchen Weihnachtsbeleuchtung Va 5223. Grindelwald: Juan Hans Versicherungsbüro III 31075. Gurbrü: Jubiläumsschiessen 1963 der Feldschützengesellschaft III 31083. Hasle-Rüegsau: Lengacher Hansjürg Sek.-Lehrer III 31096. Heerbrugg: Emele H. R. Architekturbüro Atelier 2 IX 17464. Hellbühl: Meier-Wey Xavier VII 13879. Herblingen: Vereinigung Freizeitwerkstätte VIIa 4775. Hergiswil (NW): Felber Paul Bauunternehmung VII 17124. Hettiswil b. Hindelbank: Kobel Ernst Landwirt IIb 1004. Hittnau: Dorigo & Co. G. VIII 26421. Hunzenschwil: Häusermann Hans Architekturbüro VI 13959. Kallnach: Fluggenossenschaft Kallnach-Niederried-Bargen III 17046. Kaltacker: Emmentales Schwingfest Heimswil-Kaltacker IIb 2705. Kaltbrunn: Hofstetter T. und R. Buchhaltungs-Inkasso und Verwaltungsbüro VIII 44184. Kapell (SO): Grütter Heinrich Garage Vb 4277. Kirchberg (BE): Tschumi Fr. mech. Werkstätte IIb 2703. Klosters: Köhnecke Rolf H. W. X 1575. Klotten: Evang. Volkspartei VII 56434. Konolfingen: Milchverwertungsgenossenschaft Ursellen Tiefkühlanlage III 31072. Kreuzlingen: Thiel Berthold Schreinerei VIIIc 5552. Kriens: Kinematica GmbH für kinematische Hochfrequenz- und Ultraschall-Verfahrenstechnik VII 8196. Küssnacht (ZH): Hauser & Co Paul VIII 57476. - Meinenken Jürgen dipl. Chemiker VIII 37862. Lachen (SZ): Schwyter Ant. Möbelhaus IXa 1941. Landquart: Zumkehr Werner junior Gartenbau X 7472. Langnau im Emmental: Gemischer Chor Langnau III 30235. Laufenburg: Perlini & Co. B. Tabakwaren detail u. en gros V 13972. Lausanne: Association suisse du diabète II 24237. - Bonzon-von Blücher Margareth Mme II 24238. - Botta frères carreaux II 24224. - Bridel Georges II 24218. - Burgi Arnold II 24234. - Comité des dons d'honneur du canton de Vaud en faveur du tir fédéral Zürich 1963 II 24217. - Cossy Alfred fleuriste II 24247. - Eminence Gilbert Dumas II 9749. - Gefico société de gestion et de financement en matière d'assurances II 4216. - Gérances P. Stoudmann Immeuble En Taillepied II 24225. - Lange Helmut II 24248. - Mariller Pierre cycles et motos II 24241. - Niederhauser-Fayet Robert et Lucette M. et Mme II 24232. - Promos SA II 24229. - Ramstein Max II 24227. - Sovema SA pour l'étude et la vente de matériel automobile II 24251. - Syndicats autonomes vaudois section bois II 24246. - Umiglia J.-P. II 24250. Lauterbrunnen: Pthoaus Hans Schmocker III 31099. Liebfeld: Egger Gottfried Sekretär III 31018. Liestal: Moser G. Dr. med. Spezialarzt FMH für Chirurgie V 32660. Luzern: Aeberhard Werner VII 12970. - Kinematica GmbH für kinematische Hochfrequenz- und Ultraschall-Verfahrenstechnik VII 8196. - Verein der Privatbootbesitzer VII 14228. - Zurfluh Josef VII 15429. Lys: Vulkan-Vertrieb P. Urech IVa 6118. Maienfeld: Feuerwehrkasse X 8119. Martigny-Bourg: Garage Bender IIc 7821. Martigny-Ville: Maison André commerce de cafés Mme Marie-Thérèse Bonzon IIc 7793. - Schola cantorum de Martigny IIc 7813. Märwil: Thalmann-Fontana Hans Vertreter VIIIc 1256. Les Mayens-de-Sion: de Siebenthal Luc laboratoire Flormiel IIc 7823. Meggen: Altersverein VII 19364. Meilen: Studer-Zwahlen Friedrich Zeichner Konstrukteur Feldmeilen VIII 60688. Menziken: Tipro Tip Reklameorganisation W. Ziswyler & S. Schmeller VII 13937. Möhlin: Aerosol-Service AG Möhlin V 1735. Mollis: Kurmann A. Metzgerei IXa 1469. Montana-Verma: Journal du trophée du Mont Lachaux Crans-Montana IIc 7811. Montreux: Association cantonale vaudoise des joueurs de quilles IIb 4350. - Reybaz Pierre L'ABC interchangeable IIb 4421. Münchenstein: Humus Hauri Vertriebs von Blumentopf V 32692. - Bodenmann Sparta Glas- und Gebäudereinigung V 17252. Münsingen: Architektengemeinschaft Georg Brügger Lucius Maier René Nicolet III 10094. - Katholikenverein von Münsingen und Umgebung III 29914.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

### Grandes scènes S. A., en liquidation, Zoug

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 743 CO

#### Deuxième publication

Selon décision de l'assemblée générale extraordinaire du 17 décembre 1962, la société est entrée en liquidation (FOSC. du 8 janvier 1963, page 51).

Les créanciers éventuels de la société sont invités à produire et justifier leurs revendications dans le plus bref délai au siège social, 8, Haenibühl, Zoug.

(AA. 67°)  
Le liquidateur.

Muttetz: Bühler-Pratici J. Frau Autositzüberzüge V 15621. Muotathal: Verkehrsverein VII 7276. Näfels: Fischli-Moor Joh. Schreinerei IXa 2478. Neuchâtel: Association suisse des fonctionnaires des télégraphes et téléphones (ASFTT) section des gradés IV 2600. - Société foraine neuchâteloise siège Neuchâtel IV 7217. - Société suisse des maîtres d'histoire 50e anniversaire IV 6192. Neuhausen am Rheinfall: Eckert Paul Transporte VIIIa 4752. Neuwilen: Häni Haus Viehhaltung VIIIc 5550. Oberdiessbach: Turnverein III 31086. Oberwil (BL): Zimmermann-Ho-

wald Walter V 16815. Oberwil b. Zug: Privatklinik Landhaus Murpfil Dr. med. Max Edwin Bircher VIII 10334. Oensingen: Röm.-kath. Pfarramt Vb 4588. Ostermündigen: Fischer-Briner Hans III 26369. - Zirkirchen Johann Transporte und Vertreter III 31091. Otelfingen: Hauser Hans Hch. Ing. VIII 60691. Payerne: Journée paysanne II 24230. Porrentruy: Réfousse SA horlogerie bijouterie IVa 11380.

(Fortsetzung siehe Nr. 52 - Suite voir N° 52)

## Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1962

Haben Sie auch daran gedacht, das gute und zuverlässige Nachschlagewerk «Die Volkswirtschaft» zu sammeln und einbinden zu lassen? Wir sind Ihnen gerne dabei behilflich. Sollten Ihre früheren Jahrgänge nicht mehr vollständig oder beschädigt sein, so werden wir sie Ihnen nach Möglichkeit aus unseren archivierten Beständen ergänzen.

Die Einbanddecken für den XXXV. Jahrgang, bestehend aus braunem Ueberzug mit Goldprägung, sind so berechnet, dass nebst den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift beigelegten Berichte der Kommission für Konjunkturbeobachtung mitgebunden werden können. Der Preis beträgt Fr. 2.50. Ausserdem sind auch noch einige Einbanddecken der Jahre 1958 bis 1961 erhältlich.

Bestellungen sind zu richten an die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, Postcheckrechnung III 520.

## Couvertures pour «La Vie économique» 1962

Savez-vous que les différents fascicules de «La Vie économique» constituent une documentation de premier ordre? Vous tiendrez certainement à les réunir en un recueil et à les faire relier. Nous vous y aiderons volontiers; si vos collections des années passées ne sont pas complètes ou sont détériorées, nous vous les compléterons, dans la mesure du possible, au moyen de nos fascicules de réserve.

Nous disposons pour la XXXV<sup>e</sup> année de couvertures brunes, avec titre or, préparées de façon à pouvoir contenir les 12 fascicules de «La Vie économique», ainsi que les rapports annexés de la Commission de recherches économiques. Prix: 2 fr. 50. De plus, il reste encore quelques couvertures des années 1958 à 1961, qui sont livrables au même prix.

Prière d'adresser les commandes à l'Administration de la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, compte de chèques postaux III 520.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

## WERT INVEST

Schweizerischer  
Liegenchaften-  
Anlagefonds

RENDITE  
4,5% NETTO

## Couponszahlung

Rechenschaftsperiode 1962

Die Verwaltung erklärt den Coupon Nr. 3 ab 1. März 1963 mit folgenden Beträgen zahlbar:

Anteilscheine von Fr. 100.— — Fr. 4,50 netto  
Anteilscheine von Fr. 500.— — Fr. 22,50 netto  
Anteilscheine von Fr. 1000.— — Fr. 45.— netto  
Anteilscheine von Fr. 5000.— — Fr. 225.— netto

Die Einlösung erfolgt bei den Zeichnungs- und Couponszahlstellen netto Coupons- und Verrechnungssteuer. Diese werden auf neue Rechnung vorgetragen.

### NEU-EMISSION

Vom 25. Februar bis 18. März 1963 können neue WERT-INVEST-Anteile zum Kurs von Fr. 103.50, zuzüglich Fr. 1.25 Anteil am laufenden Ertrag seit 1. Januar 1963 gezeichnet werden. Zeichnungen können bei allen Banken, insbesondere bei den Zeichnungsstellen, eingereicht werden.

WERT-INVEST AG, BASEL

## Erfolgreiches Inkasso

Jeder Forderung auf der ganzen Welt als Mitglied der Liga für internationalen Creditschutz LIC



AG vorm. Schweiz. Creditoren-Verband  
gegr. 1897,  
Zürich 8/23  
Kleinstrasse 15  
beim Kreuzplatz  
Tel. 051 47 90 10

## Montres

L'office des faillites de Lausanne, rue Caroline 2, recevait des offres pour la vente d'un stock d'environ 700 montres DREFFA hommes et dame, en bloc ou par lots importants, provenant de la faillite PICCO «Novolet». Le Préposé: Max Luisier.

## Prêts

- Pas de caution
- Formalités simplifiées
- Discretion absolue

Nous accordons des prêts de Fr. 500.— à Fr. 10 000.—.

Ancien établissement fondé en 1912.

Banque Procrédit, Fribourg  
Téléphone (037) 2 64 31

## TRANSLATIONS

from and into English (from German and French) including technical. Quick service, reasonable terms.

M. Brochet, 48, chemin de Montelly, Lausanne

## Leih- und Sparkasse vom Linthgebiet, Uznach

Rapperswil Siebnen Lachen Weesen Niederurnen

### DIVIDENDEN-ZAHLUNG

Der Dividendencoupon Nr. 12 pro 1962 wird mit brutto Fr. 35.—, abzüglich 30% eidgenössischen Steuern ergehend

netto Fr. 24.50

an unsern Schaltern eingelöst.

Die Direktion

Insérer dans la FOSC, c'est s'assurer le succès

## Société Suisse pour l'Industrie Horlogère S.A. Genève

### Assemblée générale ordinaire des actionnaires

du jeudi 14 mars 1963, à 15 heures, au siège social, à Genève (S.A. Fiduciaire Suisse), 3, rue du Mont-Blanc.

#### Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1962.
- 2<sup>o</sup> Rapport du contrôleur sur les comptes du dit exercice.
- 3<sup>o</sup> Délibérations sur les dits rapports et comptes.
- 4<sup>o</sup> Approbations des comptes, répartition des bénéfices, décharge au conseil d'administration.
- 5<sup>o</sup> Nomination du conseil d'administration pour la période statutaire 1963/65.
- 6<sup>o</sup> Nomination de l'organe de contrôle pour 1963.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration et le rapport du contrôleur seront à la disposition des actionnaires au siège social, dès le 1<sup>er</sup> mars 1963.

Les actions de notre société étant nominatives, le dépôt en banque n'en est pas requis, et l'admission à l'assemblée générale se fera au vu des inscriptions au registre des actionnaires.

Genève, le 2 mars 1963.

Au nom du conseil d'administration,  
le président: Dr J. Heiser.

## S.A. Aerocentro Ticinese, Locarno

### Dividendo 1962

In conformità alla decisione dell'assemblea generale del 17 febbraio 1963, la cedola N° 5 delle azioni dell'Aerocentro Ticinese S.A., Locarno, sarà pagabile in ragione del 3%, meno l'imposta preventiva e l'imposta federale sulle cedole, a partire dal 25 febbraio 1963 presso la Banca Popolare Svizzera a Locarno.

Locarno, 21 febbraio 1963.

L'amministrazione.

## L'ATELIER

Société Coopérative, à Genève

Siège social: 6, avenue Henri-Dunant

### L'assemblée générale ordinaire

aura lieu le samedi 23 mars 1963, à 14 heures 30, au siège social.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des contrôleurs peuvent être consultés au siège social.

## Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

Die diesjährige

### ordentliche Delegiertenversammlung

findet Samstag, den 16. März 1963, im Konzertsaal «Zu Kaufleuten», Pelikanplatz, Zürich, statt.

Die Verhandlungen beginnen um 11.15 Uhr. Die zur Teilnahme Berechtigten erhalten die vorschrittgemässe Einladung.

Zürich, 2. März 1963.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

E. Keller.

## SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN



### Dividende für 1962

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 1. März 1963 ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1962 gegen Uebergabe des Coupons Nr. 18 mit Fr. 50.— pro Coupon, abzüglich der eidgenössischen Coupons- und Verrechnungssteuer von zusammen 30%, d. h. mit

Fr. 35.— netto ab 2. März 1963

spesenfrei zahlbar bei unsern Sitzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen in der Schweiz, sowie zum Tageskurs für Sichtwechsel auf die Schweiz bei unsern Sitzen London und New York.

Die Coupons sind mit einem Nummernverzeichnis einzureichen.

Die Formulare können an unsern Schaltern bezogen werden.

## SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 8. März 1963, 15 Uhr.  
Im Uebungssaal des Kongresshauses in Zürich,  
Gotthardstrasse 5, Eingang Türe U

#### Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht und Rechnung für das Jahr 1962.  
Bericht der Kontrollstelle.  
Verwendung des Reingewinnes.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahlen.
4. Diverses.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 26. Februar bis 6. März 1963 abends an den Wertschriftenschaltern unserer Bank bezogen werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, ferner der Geschäftsbericht nebst dem Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen während dieser Zeit bei allen unseren Geschäftsstellen zur Einsicht der Aktionäre auf.

22. Februar 1963

Schweizerische Bankgesellschaft  
Namens des Verwaltungsrates  
Der Präsident: Fritz Riehner

## «EUROFIMA»

Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmaterial

### Basel

#### Rückzahlung von Obligationen der 4 1/2 % Anleihe 1957

Gemäss Amortisationsplan sind dieses Jahr Titel im Nennwert von Fr. 1.380.000 zu tilgen. Von diesem Betrag sind Fr. 549.000 nom. Obligationen am Markt zurückgekauft worden. Die restlichen Titel von Fr. 831.000 nom., deren Nummern nachstehend aufgeführt sind, wurden am 25. Februar 1963 am Sitz unserer Gesellschaft ausgelost und gelangen ab 31. Mai 1963 zum Nennwert spesenfrei zur Rückzahlung. Sie sind zu diesem Zweck mit sämtlichen nicht verfallenen Coupons bei einer offiziellen Zahlstelle einzureichen.

1631/40	7821/30	13621/30	19495/19500	25591/25600
2341/50	8001/07	14381/30	19531/40	25721/30
2431/40	8301/10	15191/15200	19631/40	26081/90
2911/20	8731/40	15211/20	20271/80	26261/70
3146/50	9211/20	15321/30	20451/60	26391/26400
3521/30	9351/60	15551/60	20572/80	26491/26500
4021/10	9551/60	16531/40	20721/30	26561/70
4161/70	9611/20	16981/90	20941/50	26801/10
4221/30	9881/90	17381/90	21001/10	27671/80
4611/50	9951/70	17401/10	21541/50	27831/40
5511/20	10381/90	17691/17700	21901/10	28711/20
5741/51	11711/20	17711/20	21951/60	28811/20
5757/60	11941/45	17831/40	22411/30	28911/20
6236/10	11947/49	18991/19000	22471/74	29171/80
6531/40	12891/12900	19121/30	22477/80	29251/60
7261/70	13321/30	19373/80	23781/90	29501/10
7731/10	13541/50	19441/50	24951/60	29811/20

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem Verfalltag auf.

Insel, 25. Februar 1963.

«EUROFIMA»  
Europäische Gesellschaft für die  
Finanzierung von Eisenbahnmaterial.

## THESAURUS Continental Effekten-Gesellschaft in Zürich

#### Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 1. März 1963 wird aus dem Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1962 eine

Dividende von 4 % = brutto Fr. 16.—  
zahlbar gegen Einreichung von Coupon Nr. 36  
abzüglich  
3 % eidg. Composteuern Fr. -48  
27 % eidg. Verrechnungssteuer Fr. 4.32  
mit netto Fr. 11.20 pro Aktie  
ausgerichtet.

Die Einlösung kann ab 2. März 1963 spesenfrei bei sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft erfolgen. Es werden nur solche Coupons Nr. 36 ausbezahlt, die ordnungsgemäss mit der Erhöhung des Nennwertes abgestempelt sind. Bei den nicht zur Abstempelung eingereichten Titeln wird die Dividende von Coupon Nr. 35 II zurückbehalten und zur Tilgung der eidg. Quellensteuern auf der Kapitalerhöhung verwendet.

## Fabrique de Pâtes alimentaires «Rolle» S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire.

pour le jeudi 28 mars 1963, à 15 heures 15, au Hufet de la Gare, à Rolle.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport du vérificateur de comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 18 mars au siège de la société où les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être retirées.

Rolle, le 22 février 1963.

Le conseil d'administration.

## BANQUE ROMANDE GENÈVE

L'Assemblée générale des actionnaires du vendredi 1<sup>er</sup> mars 1963 a pris les décisions suivantes:

Le dividende pour l'exercice 1962, fixé à:

- 7 % pour les actions au porteur, soit Fr. 35.— brut,
- 6 % pour les actions nominatives, soit Fr. 6.— brut.

est payable dès le samedi 2 mars 1963, contre remise du coupon N° 3.

Le capital social est porté de Fr. 5 000 000.— à Fr. 6 250 000.—, par création de 2000 actions nouvelles au porteur, de Fr. 500.— nominal et de 2500 actions nouvelles nominatives, de Fr. 100.— nominal.

Ces actions, libérées à raison de Fr. 250 000.— par incorporation de réserve et de Fr. 1 000 000.— par versement en espèces, sont réservées aux actionnaires anciens aux conditions suivantes:

#### 1° Attribution gratuite:

- 400 actions nouvelles au porteur, de Fr. 500.— nominal et
- 500 actions nouvelles nominatives, de Fr. 100.— nominal,
- sont distribuées gratuitement, dès le 2 mars 1963, à raison de
- 1 action nouvelle pour 20 actions anciennes de même groupe,
- contre remise du coupon N° 4.

#### 2° Offre de souscription:

- 1600 actions nouvelles au porteur, de Fr. 500.— nominal et
- 2000 actions nouvelles nominatives, de Fr. 100.— nominal,
- sont offertes en souscription aux actionnaires anciens à raison de
- 1 action nouvelle pour 5 actions anciennes de même groupe,
- au prix de Fr. 800.— par action au porteur et de Fr. 110.— par action nominative.
- La souscription est ouverte du 2 au 11 mars 1963;
- la libération devra intervenir le 21 mars 1963 au plus tard;
- le droit de souscription est représenté par le coupon N° 5 des actions anciennes.
- La BANQUE ROMANDE servira volontiers d'intermédiaire pour l'achat et la vente des droits.

Les nouveaux titres donneront droit au dividende dès le 1<sup>er</sup> janvier 1963.

La BANQUE ROMANDE acquittera le droit de timbre d'émission de 2 % de même que l'impôt anticipé (27 %) et le droit de timbre sur les coupons (3 %), auxquels la distribution d'actions gratuites est assujettie. Les actionnaires pouvant justifier de leur qualité de porteurs d'actions anciennes au moment de l'Assemblée générale du 1<sup>er</sup> mars 1963, pourront faire valoir leur droit à la récupération de l'impôt anticipé payé par la Banque.

Genève, le 1<sup>er</sup> mars 1963

Le Conseil d'administration

## CAISSE D'ÉPARGNE ET DE CRÉDIT LAUSANNE

### CONVOCATION

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 22 mars 1963, à 15 heures précises, au Palais de Beaulieu (Comptoir Suisse), salle du Grand Restaurant. (Feuille de présence ouverte dès 14 heures 30), Trolleybus 2/12, arrêt Palais de Beaulieu.

#### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'exercice 1962. Rapport de la commission de contrôle. Résolutions relatives à ces rapports, au compte de profits et pertes et au bilan au 31 décembre 1962.
- 2° Décision sur l'affectation du bénéfice net de l'exercice et décharge au conseil d'administration.
- 3° Nominations statutaires.
- 4° Divers.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées au siège social à Lausanne, ainsi qu'après des succursales de Vevey et Lucens et des agences de Morges, Renens et St-Prex, jusqu'au mercredi 20 mars 1963, à 16 heures 30, moyennant la justification de la possession des actions.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de l'institution de contrôle seront à la disposition de Mesdames et Messieurs les actionnaires dès le 11 mars 1963.

Lausanne, le 19 février 1963.

Au nom du conseil d'administration  
Le président: Le secrétaire:  
Ch. Gilléron. A. Cornaz.



## Prospekt-Auszug

# Schweizerischer Bankverein

## Kapitalerhöhung 1963

von Fr. 200 000 000 auf Fr. 225 000 000

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre unseres Institutes vom 1. März 1963 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, zum Zwecke der Anpassung der eigenen Mittel an die gesteigerte Geschäftstätigkeit das Aktienkapital von Fr. 200 000 000 auf Fr. 225 000 000 zu erhöhen durch Ausgabe von

**50 000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 500 Nennwert**

Nr. 400001 bis 450000

Die Generalversammlung hat festgestellt, dass die neuen Aktien gezeichnet und voll einbezahlt worden sind und dass die zeichnende Gesellschaft sich verpflichtet hat, sie den bisherigen Aktionären zu den am Schlusse dieses Prospektes aufgeführten Bedingungen zum Bezuge anzubieten.

Die jetzt zur Ausgabe gelangenden neuen Aktien sind vom 1. Januar 1963 an dividendenberechtigt und mit Coupons Nr. 20 und folgenden ausgestattet. Sie sind im übrigen den bisherigen Aktien in jeder Beziehung gleichgestellt. In der Generalversammlung berechtigt jede Aktie von Fr. 500 Nennwert zu einer Stimme.

Die Kotierung der neuen Aktien wird an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich nachgesucht werden.

### Bezugsangebot

Die neuen Aktien werden den Inhabern der alten Aktien in der Zeit vom

**7. bis 15. März 1963, mittags,**

zu folgenden Bedingungen angeboten:

1. Der **Bezugspreis** beträgt Fr. 1000.— netto pro Aktie von Fr. 500.— Nennwert; der eidgenössische Emissionsstempel von 2% wird von der Bank getragen.
2. Je 8 bisherige Aktien von je Fr. 500.— Nennwert berechtigen zum Bezuge einer neuen Aktie von ebenfalls Fr. 500.— Nennwert.
3. Die **Ausübung des Bezugsrechtes** erfolgt durch Einreichung des Coupons Nr. 19 der bisherigen Aktien und unter Verwendung des hierzu vorgesehenen Zeichnungsscheines bei irgendeiner schweizerischen Geschäftsstelle unserer Bank.
4. Die **Liberierung** der zugeteilten neuen Aktien hat bis **spätestens 22. März 1963** zu erfolgen.

Unser Institut ist gerne bereit, den An- und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

Basel, den 2. März 1963

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

Der Präsident des Verwaltungsrates:

S. Schweizer

## Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 ff ZGB und Dekret vom 24. Januar 1945)

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes Biel vom 25. Februar 1963 ist über den Nachlass des am 16. Februar 1963 in Biel verstorbenen Herrn

### Robert Wanzenried-Suri

geb. am 22. April 1907, Sohn des Christian sel., von Münsingen, gewesener Kaufmann, in Biel, Mühlestrasse 6, Inhaber der Einzel-firma Rob. Wanzenried «ROWA», Fabrikation von und Handel mit Uhren-Armbändern, mit Sitz in Lengnau (BE), Bürenstrasse 10, Liquidator der seit 1954 aufgelösten Aktiengesellschaft unter der Firma «H. Simon & Co. A.G. in Liquidation», Handel mit Leder, Fourmaturen usw., mit Sitz in Biel, die Erziehung eines öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Als **Massenverwalter** ist ernannt worden: Herr **Hans Schneehager**, Direktor, wohnhaft in **Bellmund**.

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen über die öffentlichen Inventare werden die Gläubiger, Bürgschaftsgläubiger und weiteren Anspruchsberechtigten des Herrn Robert Wanzenried-Suri aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit **6. April 1963** schriftlich und gestempelt beim Regierungstatthalteramt Biel anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft.

Gleichzeitig geht an die Schuldner des Verstorbenen die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar anzumelden.

Biel, Bahnhofstrasse 14, den 25. Februar 1963.

Der beauftragte Notar:  
H. Hügli, Notar.

## Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 ZGB)

Ueber die Erbschaft des am 11. Februar 1963 verstorbenen Herrn

### Dr. Franz Decurtins

geb. 5. September 1899, von Truns (GR) und Bischofzell (TG), wohnhaft gewesen in **St. Gallen**, Wiesentalstrasse 26 (Geschäftssitz: Laboratorium ROCHUS, St. Gallen, Helvetiastrasse 51b), ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es werden deshalb sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen, bzw. Schulden per Todestag bis zum **28. März 1963** dem Waisenamt St. Gallen, Abt. Erbschaftswesen und Inventarisierung, Brühlgasse 1, St. Gallen, anzumelden.

Gläubiger, welche die Anmeldung versäumen, laufen Gefahr, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren (Art. 582, 590 ZGB). Schuldner, welche die Anmeldung unterlassen, können für die Folgen verantwortlich gemacht werden.

Die Eingaben sind per Todestag einzureichen.

St. Gallen, den 25. Februar 1963. Bezirksamt St. Gallen.

Wir drucken für Sie  
**Massen  
auflagen  
Freitag**  
AG  
Buch- und Offsetdruckerei  
Telefon 051 54 95 22  
Zürich 9, Letzigraben 136

### Kistenfabrik Zug AG., Zug

Wir liefern Transportkisten für Inland und Export. Gezielte und verleimte Schreinerkisten, Paletts, Boxpaletts, Aufsetzrahmen, Containern.

Fachmännliche Beratung: Tel. (042) 4 33 55 und 4 33 56.

Fabrikationsunternehmen von mittlerer Grösse in der Nordwestschweiz, sucht

## Kaufmann

als rechte Hand des Direktors.

Voraussetzungen: Idealalter 28 bis 35 Jahre, kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung, Industriepraxis, Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens.

Geboten werden: Gehalt der Stellung angemessen, selbständige verantwortungsvolle Tätigkeit, Prokura nach Bewährung, 5-Tage-Woche.

Handgeschriebene Angebote mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften bitte unter Chiffre T 51 914 Sn an Publicitas AG., Olten.

## Alle Etiketten

SCHRAUBEN

057/62244

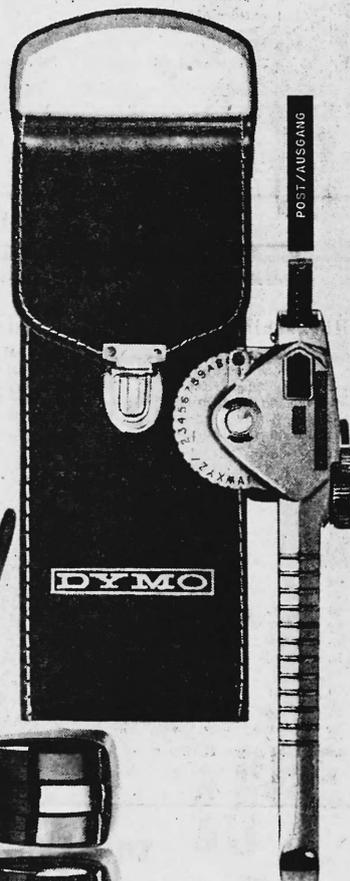
DR. W. MEIER

ABLEGEN

## selber prägen mit dem DYMO Set M-5

Für DYMO Präge-Etiketten gibt es Hunderte von Anwendungen - in Büro, Laden, Fabrik und Gewerbebetrieb: Beschriftungen von Dossiers, Mappen, Registraturen, Lagergestellen, Werkzeugschränken etc. DYMO Etiketten sind in Sekundenschnelle geprägt, haften augenblicklich und präsentieren jahrelang tadellos! Und das Wichtigste: DYMO Set M-5, inkl. Lederetui und 9 Rollen Klebeband in verschiedenen Farben, kostet nur

**Fr. 170.-**



Erhältlich in guten Papeterien und Fachgeschäften.

Cellpack A.G. Wohlen (AG)